



*Kunstgeschichtliche
Erkundung*
Bildzeichen in Holz
Arma-Christi-Kreuze
zwischen Dhünn und
Sieg
6. Juni 2018 (Mi.)

Einladung

Im Rheinisch-Bergischen, Oberbergischen sowie im Rhein-Sieg-Kreis hat sich ein einzigartiger Schatz spätbarocker Volkskunst erhalten. Die drei bis vier Meter hohen Eichenkreuze, die als Flur-, Wege- und Hofkreuze Parzellengrenzen markiert und als Stationen bei Feldprozessionen gedient haben, zeigen nicht den gesamten Korpus Jesu, sondern allenfalls das Haupt und die Gliedmaßen mit den Wunden. Vor allem aber berichten sie über die Wiedergabe der sogenannten Arma, der Leidenswerkzeuge (Dornenkrone, Nägel, Essigschwamm, etc.) von der Passion Christi. Innerhalb dieser in Material und Komposition auch international nur mit wenigen Kreuzen links des Rheins vergleichbaren Werken lassen sich eng aufeinander bezogene Gruppen ausmachen.

Zu dieser Kunstgeschichtlichen Erkundung mit Markus Juraschek-Eckstein laden wir Sie herzlich ein.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

Dr. Wolfgang Isenberg
Akademiedirektor

Programm

Mittwoch, 6. Juni 2018

- 9.00 Uhr Abfahrt in Köln, Komödienstraße, Haltestelle für Reisebusse
- 9.45 Uhr Abfahrt Thomas-Morus-Akademie Bensberg/Kardinal-Schulte-Haus

Alle aus einer Hand?

In Bergisch Gladbach-Sand sowie im Raum Kürten hat sich eine ganz eigene, mehr als zweihundert Jahre alte Werkgruppe erhalten. Diese schematisch wirkenden Arma-Christi-Kreuze besitzen balusterförmig geschweifte Schäfte und Querbalken. Das Antlitz Jesu sowie die Gliedmaßen sind auf die Balken appliziert. Lediglich die Leidenswerkzeuge wurden reliefhaft direkt aus dem Holz geschnitzt.

- 12.15 Uhr Mittagessen im Restaurant Hotel Zur Post in Kürten

Warnung an die Hunde!

Die kleine Ortschaft Hennef-Weldergoven besitzt allein drei spätbarocke Kreuze. Die Weldergovener Kreuze stammen offenbar von verschiedenen Schnitzern, wurden der Überlieferung nach aber zur gleichen Zeit an den Ortsausgängen als Schutz vor tollwütigen Hunden errichtet.

Eines für viele

Im Rhein-Sieg-Raum zwischen Neunkirchen-Seelscheid, Eitorf und Lohmar befindet sich eine bedeutende Ansammlung, teils auch moderner Arma-Christi-Kreuze. Es spricht einiges dafür, dass an

Hinweise

der Ausführung der um oder vor 1800 entstandenen Bildwerke auch professionelle Werkstätten beteiligt waren. Ein Beispiel für die hohe Kunstfertigkeit findet sich in Lohmar-Algert.

18.15 Uhr voraussichtliche Ankunft in Köln

19.00 Uhr voraussichtliche Ankunft in Bensberg

Änderungen im Programm und in der Organisation bleiben vorbehalten.

Leitung

Markus Juraschek-Eckstein, Bensberg
Kunsthistoriker und Germanist

Leistungen

Der Preis für die Kunstgeschichtliche Erkundung **Bildzeichen in Holz** beträgt 116,00 € und umfasst:

- Busreise ab Köln und Bensberg sowie zurück;
- Zwei-Gänge-Mittagessen im Restaurant Hotel Zur Post in Kürten;
- Führungen und Eintritte.

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt:
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen,
Höchstteilnehmerzahl: 30 Personen.

Anmeldung

Veranstalter der Kunstgeschichtlichen Erkundung ist die Thomas-Morus-Akademie Bensberg, Katholische Akademie im Erzbistum Köln.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Anmeldung, mit der Sie die Allgemeinen Reisebedingungen der Akademie anerkennen, an die

Thomas-Morus-Akademie Bensberg
Overather Straße 51-53
51429 Bergisch Gladbach
Telefon 0 22 04 - 40 84 72
Telefax 0 22 04 - 40 84 20
akademie@tma-bensberg.de
www.tma-bensberg.de

Sie erhalten eine Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Planung und Information

Christina Brück, Referat Erkundungen,
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Bürozeiten der Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Montag bis Freitag 8.00 bis 17.00 Uhr

Allgemeine Reisebedingungen (Auszug):

Zahlungsbedingungen

Die Zahlung erfolgt im SEPA-Lastschriftverfahren. Wir bitten Sie bei Ihrer Anmeldung um die notwendigen Angaben (IBAN) und um die Erteilung eines „SEPA-Lastschrift-Mandats“. Der Kostenbeitrag wird innerhalb von zehn Tagen nach Bestätigung von Ihrem Konto abgebucht.

Reiserücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalierte Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen: bis zum 30. Tag vor Veranstaltungsbeginn 15 %, vom 29. bis zum 22. Tag 25 %, vom 21. bis 15. Tag 35 %, vom 14. bis zum 8. Tag 50 %, vom 7. bis 1. Tag 80 %, ab dem Veranstaltungstag oder bei Nichtteilnahme 90 % des Teilnehmerbeitrags.



Die ausführlichen Allgemeinen Reisebedingungen finden Sie unter www.tma-bensberg.de. Auf Anforderung senden wir Ihnen diese aber auch gerne zu.

Programmhinweis

Kulturgeschichtliche Erkundung

Limburg an der Lahn

Junges Bistum – alte Schätze

20. Juni 2018 (Mi.)

Leitung: Markus Juraschek-Eckstein

Stand: 11. Mai 2018